



HANDBUCH

der Trainer für die Arbeit mit den Schulen

- im Rahmen des Projekts "Future Active Citizens: volunteering as an exercise of democracy" -

Was ist unser Handbuch?	2
Das Projekt "Future Active Citizens: volunteering as an exercise of democracy"	3
Projektskizze	5
Definitions	6
Methodische Hinweise für die Treffen mit den Schulen und die Rolle der Trainer	8
"Discover a new world. Volunteer!", Video-Wettbewerb – Offizielle Regeln	9
Video Publishing consent form	11
Active Citizenship Network	12

With the support of the "Europe for citizens programme" of the European Union



and Education, Audiovisual and Culture Executive Agency



"This project has been funded with support from the European Commission. This publication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein."

Was ist unser Handbuch?

Dieses Handbuch ist eine Zusammenstellung von Informationen, Instruktionen und Tipps für Trainer, die mit den Schülerinnen und Schülern im Rahmen des Projekts "Future Active Citizens: volunteering as an exercise of democracy" zusammenarbeiten.

Das Handbuch beinhaltet die Ergebnisse des Seminars "A common definition of volunteering" am 28. November 2011, an dem 28 europäische Vereine und Verbände aus sieben Ländern teilgenommen haben, und des nachfolgenden Treffens der sieben Projektpartner am 29. und 30. November 2011. Während dieser beiden Veranstaltungen wurden die Konzepte festgelegt, die den Schülerinnen und Schülern vermittelt werden sollen, und die Arbeitsmethoden für die Zusammenarbeit mit ihnen identifiziert.

Es soll dabei helfen, die Ziele des Projekts und besser zu verstehen und die wichtigen konzeptionellen Grundlagen mit entsprechenden Methoden den Schülerinnen und Schülern zu vermitteln.

In einem Projekt mit sieben beteiligten europäischen Ländern ist es selbstverständlich, dass die einzelnen Organisationen und Beteiligten die jeweiligen Informationen den Jugendlichen unterschiedlich und an den jeweiligen nationalen Kontext angepasst vermitteln. Gleichwohl ist es auch wichtig, dass alle Trainerinnen und Trainer sicherstellen, dass die Schülerinnen und Schüler die gleichen Informationen und inhaltlichen „Werkzeuge“ erhalten, um ausgeglichene und faire Teilnahmevoraussetzung aller Beteiligten am Video-Wettbewerb zu freiwilligem Engagement zu gewährleisten.

Daher stellen wir zusammengefasst mit diesem Handbuch folgendes vor:

- Definitionen
- Wichtige Informationen für die Jugendlichen
- Unterstützende Tipps für die Trainer für die Organisation der Treffen mit den Jugendlichen. Die Trainerinnen und Trainer sind unabhängig darin, wie sie sich und die Jugendlichen auf den Wettbewerb vorbereiten, sollten aber sicherstellen, dass alle Informationen in diesem Handbuch vermittelt werden.

Zudem enthält dieses Handbuch eine detaillierte Projektbeschreibung und eine Darstellung des Projektbezugs zum Europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011. Dies kann insbesondere hilfreich sein für eine kurze Vorstellung während des Treffens mit den Jugendlichen).

Das Handbuch fasst den Prozess zusammen, den die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Seminar im November durchlaufen haben, um die allen beteiligten Ländern gemeinsamen Charakteristika von freiwilligem Engagement zu identifizieren. Als ein Ergebnis dieses Prozesses wurde eine gemeinsame Definition von freiwilligem Engagement erarbeitet, dem sich alle beteiligten Organisationen angeschlossen haben.

Schließlich werden wir den Video-Wettbewerb vorstellen und Euch/Ihnen alle wichtigen technischen und organisatorischen Hinweise für die Produktion des Videos an die Hand geben.

Good luck and keep up the good work!

Antonella Nalli

"Future Active Citizenship: volunteering as an exercise of democracy" project manager

Das Projekt “Future Active Citizens: volunteering as an exercise of democracy”

Das Projekt “Future Active Citizens: volunteering as an exercise of democracy” (FAC) wird im Rahmen des EU-Programms “Europa für Bürgerinnen und Bürger” durchgeführt. Das Programm wurde vom Europäischen Parlament und Europäischen Rat aufgesetzt, um eine breite Spanne von Aktivitäten und Organisationen für die Förderung einer aktiven europäischen Bürgerschaft – also bürgerschaftliches Engagement und aktive Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern sowie zivilgesellschaftlichen Organisationen – zu unterstützen.

(<http://ec.europa.eu/citizenship/>)

In diesem Kontext ist das zentrale Ziel des Projekts FAC (www.activecitizenship.net), den Wunsch junger Europäerinnen und Europäer zu aktivem bürgerschaftlichem Engagement zu unterstützen, indem es sie über die Bedeutung von Freiwilligentätigkeiten informiert.

Auf Grundlage einer Partnerschaft von Organisationen aus sieben europäischen Ländern wurde das Projekt für zukünftige europäische Bürger mit einer aktiven Rolle in der Gestaltung des Gemeinwesens im sozialen Umfeld und der Kommune entwickelt. Schülerinnen und Schüler zwischen 16 und 17 Jahre können darin eine Aktivität mit einer europäischen Dimension erfahren, bei der sie ihre Fähigkeiten und ihr Wissen mit Gleichaltrigen aus anderen Ländern abstimmen können. Die Grundidee des Projektes ist es dabei, den Schülerinnen und Schülern eine transnationale europäische Perspektive anzubieten, die geografische, kulturelle und sprachliche Grenzen überwinden hilft.

Die europäischen Schülerinnen und Schüler werden an einem informellen Trainingsprogramm zum freiwilligen Engagement und einem Video Wettbewerb im interkulturellen Austausch teilnehmen.

Das Siegerteam wird einen dreitägigen Aufenthalt in einer europäischen Hauptstadt gewinnen und am Abschlussevent teilnehmen, den einer der Projektpartner organisiert. Dort werden sie sich an einem europäischen Austausch zum Engagement beteiligen und ihr Gewinnervideo präsentieren.

Im Rahmen des Europäischen Jahrs der Freiwilligentätigkeit 2011 (http://ec.europa.eu/citizenship/european-year-of-volunteering/index_en.htm) setzt sich ACN damit für die Förderung von freiwilligem Engagement als einem Ausdruck aktiver Bürgerschaft, zivilgesellschaftlicher Beteiligung und partizipativer Demokratie ein, die unverzichtbar für die Zukunft der europäischen Integration sind.

Jedes der sieben teilnehmenden Länder wird von einer Organisation als Projektpartner und drei weiteren zivilgesellschaftlichen Organisationen vertreten. Die folgende Liste führt die beteiligten Organisationen auf:

1. Österreich

- partner association: *The World of NGOs*, www.ngo.at
- voluntary association: *Light for the world*, www.light-for-the-world.org
- voluntary association: *Kinderhospiz netz*, www.kinderhospiz.at
- voluntary association: *Association pour la Réinsertion Sociale des Déshérités*, www.apred.net

2. Deutschland

- partner association: *Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement*, www.b-b-e.de
- voluntary association: *Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik e.V.*, www.degede.de
- voluntary association: *Bundesvereinigung Kulturelle Jugendbildung*, www.bkj.de
- voluntary association: *Bürgerhaus Bennohaus e. V.*, www.bennohaus.org

3. Italien

- partner association: *Cittadinanzattiva*, www.cittadinanzattiva.it
- voluntary association: *Federconsumatori*, www.federconsumatori.it

- voluntary association: *Associazione Andrea Tudisco onlus*, www.assandreatudisco.org
- voluntary association: *Assemblea "Roma Centro" Cittadinanzattiva*
- voluntary association: *Associazione Sant'Onofrio*

4. Slowakei

- partner association: *Spoločnosť ochrany spotrebiteľov*, www.sospotrebiteľov.sk
- voluntary association: *Nádej*
- voluntary association: *Dobrá cesta*, www.dobracesa.sk
- voluntary association: *Priatel'ia zvierat*, www.priatel'iazvierat.sk

5. Slowenien

- partner association: *Zavod Nefiks*, www.talentiran.si
- voluntary association: *Društvo za razvijanje prostovoljnega dela Novo mesto*, www.drpdnm.si
- voluntary association: *Zavod za mladino*, www.zam.si
- voluntary association: *Društvo Mladinski ceh*, www.ceh.si

6. Rumänien

- partner association: *Fundatia PACT*, www.fundatiapact.ro
- voluntary association: *Pro Vobis*, www.provobis.ro
- voluntary association: *Save the Children Romania*, www.salvaticopiii.ro
- voluntary association: *New Horizons Foundation*, www.noi-orizonturi.ro

7. Großbritannien

- partner association: *Rutland Citizens Advice Bureau*, www.rutlandcab.org.uk
- voluntary association: *Age UK*, www.ageuk.org.uk
- voluntary association: *The Peter Le Marchant Trust*, www.peterlemarchanttrust.co.uk
- voluntary association: *National Association of Citizens Advice Bureau*, www.citizensadvice.org.uk

Es ist entscheidend für den Erfolg des Projekts, dass sich alle Beteiligten die europäische Dimension und Reichweite bewusst machen. Es ist die gemeinsame Arbeit eines Netzwerks von Organisationen, nicht die isolierte Arbeit einzelner Organisationen in einzelnen Ländern. Die Schülerinnen und Schüler werden junge Europäer und der Freiwilligensektor teilt europäische Werte.

In jedem Land werden jeweils 5 Schulen am Projekt beteiligt. Die Partnerorganisationen führen jeweils 2 Treffen mit jeweils einer Klasse der Schulen durch. Bei einer durchschnittlichen Klassengröße von 25 Schülerinnen und Schülern werden somit rund 125 junge Menschen pro Land und 875 insgesamt am Projekt beteiligt.

Die zwei Treffen mit den Schulklassen dienen dazu, den Schülerinnen und Schülern die Erfahrungen der Freiwilligenorganisationen im Hinblick auf freiwilliges Engagement und die Beteiligung am Video-Wettbewerb zu vermitteln. Die Aktivitäten mit den Schülerinnen und Schülern beinhalten daher folgendes:

- zwei 2-stündige Treffen in jeder teilnehmenden Schule
- 1 video contest.

Wir bitten Euch/Sie, die Treffen mit den Schülerinnen und Schülern mit Fotos oder anderen Medien zu dokumentieren.

Für das Treffen mit den Schulklassen stellen wir eine PowerPoint Präsentationen und ein Promotionsvideo zur Verfügung, die bei Bedarf eingesetzt werden können.

Projektskizze

Future Active Citizens: volunteering as an exercise of democracy

Das wichtigste Ziel des Projekts "Future Active Citizens: volunteering as an experience of democracy" ist es, den Wunsch junger Europäerinnen und Europäer zu aktivem bürgerschaftlichem Engagement zu unterstützen, indem es sie über die Bedeutung von Freiwilligentätigkeiten informiert. Das Projekt hilft Freiwilligenorganisationen ein besseres Verständnis ihrer Tätigkeiten im europäischen Kontext zu entwickeln und bietet Lehrerinnen und Lehrern die Möglichkeit, mit einer neuen Form informellen Lernens zu arbeiten.

Das Projekt unterteilt sich in drei Phasen:

1. **WISSENSVERMITTLUNG** zu freiwilligem Engagement, aktiver Bürgerschaft und bürgerschaftlicher Beteiligung in Europa durch:
 - Einen Freiwilligenurvey auf Grundlage bestehender europäischer Studien
 - Einem Seminar unter Beteiligung von 30 zivilgesellschaftlichen Organisationen aus 7 EU-Mitgliedstaaten, auf dem die Ergebnisse des Surveys vorgestellt und die Situation der Freiwilligentätigkeit in Europa diskutiert werden sollen; zudem soll eine gemeinsame Definition von freiwilligem Engagement als Referenzpunkt innerhalb des Projekts gefunden werden.

2. **SENSIBILISIERUNG** der Schülerinnen und Schüler für Theorie und Praxis von freiwilligem Engagement durch folgende Aktivitäten:
 - Training/Sensibilisierungsmaßnahmen in 5 unterschiedlichen Schulen/Schulklassen (zwei 2-stündige Treffen mit jeder Klasse)
 - Video-Wettbewerb: Die Schülerinnen und Schüler gestalten ein eigenes Kurzvideo, das Theorie und Praxis von freiwilligem Engagement in ihrem Land darstellt und illustriert. Die Sieger nehmen an einer europäischen Veranstaltung teil, die von einem der Projektpartner organisiert wird.
Die Videos:
können mit einer Kamera oder einem Smartphone oder andere Bildträger produziert werden,
können visuelle Effekte beinhalten,
sollen nicht länger als 1 Minute dauern;
müssen ohne Ton oder in englischer Sprache sein.

3. **VERBREITUNG**
 - Aufbau einer Projektwebseite in 6 Sprachen für die Videopräsentation;
 - Erstellung eines Präsentationsvideos über Freiwilligentätigkeiten, das für Projektpräsentationen während der Treffen mit den Schulklassen verwendet werden kann als Beispiel eines zu produzierenden Videos;
 - Produktion und Verteilung von 600 DVD (125 pro Land) mit allen Wettbewerbsvideos;
 - Feierliche Preisverleihung für das Siegerteam im Rahmen einer europäischen Veranstaltung, organisiert von einem Projektpartner.

Zeitplan für die Aktivitäten:

- 23. Januar – 10. April 2012 → Treffen mit den Schulen
- bis 15. April 2012 → Einstellung aller teilnehmenden Videos auf der ACN Webseite
- 16. April – 15. Mai 2012 → Abstimmung/Voting über die Projektwebseite
- 16. Mai 2012 → Bekanntmachung des Siegerteams
- 01. Oktober – 30. Dezember 2012 → Preisverleihung/Veranstaltung

Definitions

The main goal of this project is to introduce volunteering and volunteers to the students, showing positively some volunteer activities. The ideal thing would be to present volunteers as ordinary people in order to let students understand that everyone can be a volunteer. In this way, we will encourage them to visit participating associations or at least we will excite their curiosity. Students should be introduced to the social and personal benefits of volunteering.

As it is an international project, students should become aware of the common features of this phenomenon in all involved countries, contextualizing it at European level.

However we need to discuss 3 fundamental concepts with them first with a view to define the volunteering and fully understand its meaning:

Civic participation: *citizens' involvement in public life.*

Volunteering is a vital tool for awaking consciousness of the European and national communities. It has contributed to building of widespread solidarity, an essential element of a good democracy. Hence volunteering is a form of civic participation to all effects.

Participatory democracy: *citizens' inclusion in institutions' activities aimed at giving shape to public policy.*

Active citizenship: *self-organization of citizens in a multiplicity of forms and motivations to exercise powers and responsibilities in the public arena with the aim of protecting rights, taking care of common goods and empower citizens.*

Volunteering is one of the key elements of active citizenship since it strengthens social cohesion and develops democracy.

To assist young Europeans in learning about volunteering means to foster active citizenship in Europe giving an opportunity to new generations to contribute and to play a leading role in the society which today hinders their leadership by its profound changes.

Volunteering: *all types of activities undertaken by a person's free will and performed within organizations/associations without concern for financial gain. These activities contribute to realization for common good and bring added value to European democracy.*

We ask you to keep to this definition as it is the collective work result.

In a bid to explain this concept you may use examples and stories, and you should address different aspects:

- WHO:
 - who is a volunteer and who can become a volunteer
- HOW:
 - how to become a volunteer
- WHAT:
 - what are the volunteer activities generally and in our community
 - what kind of preparation does one need to become a volunteer
 - what is the compensation for one's activities
- HOW MUCH:
 - how much time should one dedicate to volunteering
- WHY: why would you like to become a volunteer (benefits):
 - to acquire knowledge, skills and experience

- to increase your employability
- to have more friends
- to grow personally and to have more respect for yourself
- to change things and things will change your life – so to contribute to society development
- volunteering may provide travelling, so you will have possibility to discover Europe and the world
- volunteering is a good way to learn social history and to overlap an intergenerational gap

Methodische Hinweise für die Treffen mit den Schulen und die Rolle der Trainer

Wie bereits erwähnt sind die methodischen Anmerkungen für die Treffen mit den Schulen nur als Hinweise zu verstehen, die von den Trainern nach eigenem Ermessen angewendet werden können. Sie wurden aufgelistet, um all die Themen und Punkte der beiden Projekttreffen in Rom zu verbinden und für sie einen Rahmen zu bieten. Die Trainer sind selbstverständlich in der Wahl der Methoden für ihre Treffen mit den Schulklassen unabhängig, sollten aber die unten genannten Punkte ansprechen.

Erstes Treffen

- Präsentation des Projektes und des Europäischen Freiwilligenjahres
- Definition von Freiwilligem Engagement, auch als Ausdruck von zivilgesellschaftlichem Engagement und als Teil partizipativer Demokratie (auf Grundlage der Definition, die während der Partnertreffen in Rom erarbeitet wurden)
- Motivieren der Schülerinnen und Schüler: Präsentation des Promotionsvideos, die den Videowettbewerb und den Preis vorstellen.

Zweites Treffen

- Rückblick auf das Konzept von freiwilligem Engagement und seines Mehrwerts
- Vorstellung der Freiwilligenorganisationen
- Präsentation des Video-Wettbewerbs und seiner Leitsätze
- Beschreibung des Preises

Die Organisation dieser Treffen liegt ganz bei Euch/Ihnen, den Bedingungen vor Ort und dem eigenen Engagement der Schülerinnen und Schüler.

Grundsätzlich gilt es, die Schülerinnen und Schüler zu motivieren, ihnen Freiräume zur Beteiligung und zur Gestaltung zu geben und ihnen die europäische Dimension des Projekts zu vermitteln.

Optimalerweise könnten die Präsentationen und Diskussionen in einem offenen Kreis oder einer Hufeisen-Sitzordnung stattfinden, um eine informelle und offene Gesprächsatmosphäre zu schaffen. Es ist wichtig, den Schülerinnen und Schülern Raum zur Interaktion und Meinungsäußerung zu geben, um keine Zwangssituation und formale Unterrichts Atmosphäre zu schaffen. Eure/Ihre Rolle als Trainer ist dabei entscheidend.

“Discover a new world. Volunteer!” Student Video Contest – Official Rules

Im Rahmen des Projekts “Future Active Citizens: volunteering as an exercise of democracy”

Offizielle Regeln

Im Rahmen des Projekts “Future Active Citizenship: volunteering as an exercise of democracy”, das mit Unterstützung des EU-Programms “Europa für Bürgerinnen und Bürger” durchgeführt wird, gibt der Video-Wettbewerb **“Discover a new world. Volunteer!”** (“Contest”) den Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, eigene Videokreationen zum Thema „freiwillig engagiert sein“ einzureichen.

Rahmendaten und Termine des Wettbewerbs

- **Einreichungsphase:** bis zum 15. April 2012 (Mitternacht MEZ)
Die Schülerinnen und Schüler müssen ihr Video unter www.wetransfer.com hochladen und es an folgende Mailadresse senden: contest2012@activecitizenship.net.
- **Abstimmungsphase:** 16. April bis 15. Mai 2012 (Mitternacht MEZ)
- **Bekanntmachung des Siegerteams:** 16. Mai 2012
- **Preisverleihung:** findet zwischen Oktober und Dezember 2012 statt.

Zustimmung zu den offiziellen Regeln

Mit ihrer Teilnahme stimmen die Schülerinnen und Schüler ausdrücklich den offiziellen Regeln und den Entscheidungen des Active Citizenship Network zu. Die Auszeichnung mit dem Siegerpreis findet unter der Bedingung statt, dass das Team sich mit den Bedingungen einverstanden erklärt und alle Anforderungen erfüllt, die in den Regeln festgeschrieben sind.

Teilnahmebedingungen:

Während der Einreichungsphase ist auf der Projektwebseite www.activecitizenship.net eine Anleitung zur Einreichung der Videos einsehbar. Die einzureichenden Videos sollten die individuelle Kreativität der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ausdrücken und müssen zur Teilnahmeberechtigung folgende Bedingungen erfüllen:

- **Das Team:**
 - Jedes Team besteht aus mindestens 2 und maximal 4 Schülerinnen und Schülern
 - Jede Klasse darf mit mehreren Teams antreten
 - Jede/r Schüler/in darf nur in einem Team teilnehmen.
 - Jedes Team darf nur ein Video einreichen.
 - Jedes teilnehmende Team muss einen Ansprechpartner der nationalen Projektpartner über die Teilnahme informieren sowie die Projektkoordinatorin Antonella Nalli (a.nalli@activecitizenship.net). Sie sollten weitere Informationen wie die Namen der Schülerinnen und Schüler, die Schule, das Land, den Teamnamen sowie den Titel des Videos angeben.
- **Ein Video:**
 - muss eine eigenständige Produktion des Schülerteams sein,
 - muss 60-120 Sekunden lang sein,
 - muss in einem der folgenden Formate eingereicht werden: MPEG, AVI, WMV or QuickTime/MOV
 - darf ohne Ton, in englischer Sprache oder in der Landessprache mit englischen Untertiteln sein,
 - darf an keinem vorherigen Wettbewerb teilgenommen haben oder bereits veröffentlicht sein,
 - darf die Persönlichkeits- oder Urheberrechte Dritter nicht verletzen,
 - muss veröffentlichtbar sein und darf keine Gewalt verherrlichenden, unmoralischen, pornografischen, obszönen oder ähnliche unangemessene Inhalte haben,
 - darf identifizierbare Personen außerhalb des Teams nur dann zeigen, wenn vor der Veröffentlichung die schriftliche Einverständniserklärung dieser Person vorliegt,
 - darf auf Facebook-Profilen der Schülerinnen und Schüler nicht direkt veröffentlicht werden: Ein Link

zur Projektseite aber darf gepostet werden, um so viele Stimmen wie möglich zu sammeln.

Preisverleihung:

Das Video mit den meisten eingegangenen Stimmen gewinnt den Wettbewerb.

Das Siegerteam wird am 16. Mai 2012 öffentlich auf der Webseite von ACN bekannt gegeben. Die Schule des Siegerteams wird benachrichtigt.

Nach den Sommerferien 2012 wird den Schulklassen eine Liste mit Veranstaltungen in den am Projekt beteiligten Ländern vorgelegt, die zwischen Oktober und Dezember 2012 stattfinden. Das Siegerteam darf eine dieser Veranstaltung aussuchen und wird für eine zweitägige Reise mit ihrem Lehrer/ihrer Lehrerin eingeladen. Das Siegervideo wird auf diesem Event präsentiert, und das Siegerteam erhält Gelegenheit, über ihre Erfahrungen während der Produktion zu erzählen.

Zusätzlich erhält jede am Projekt beteiligt Klasse eine Zusammenstellung der Videos auf DVD.

Enjoy your creative work!

“Discover a new world. Volunteer!”

Video Publishing Consent Form

In the frame work of the project “Future Active Citizens: volunteering as an exercise of democracy”

I hereby permit that I/my son or daughter may be filmed during their participation in “Discover a new world. Volunteer!” student video contest.

I also herewith agree that the videos can be used by Active Citizenship Network – Cittadinanzattigva onlus and its partner organisations within the project *Future Active Citizens: volunteering as an exercise of democracy* and will be made available to the school.

Last name, first name

1. _____

2. _____

3. _____

(4.) _____

School and country: _____

Date of birth (only by students under legal age):

1. _____

2. _____

3. _____

(4.) _____

Place, Date, Signature (for students under legal age: signature of a parent or legal guardian)

1. _____

2. _____

3. _____

(4.) _____

Active Citizenship Network

Active Citizenship Network (ACN) was initiated in December 2001 as the European and international interface of the Italian civic participation organisation **Cittadinanzattiva** (Active Citizenship).

ACN is a flexible network of European civic organizations which are involved as partners in its different projects, addressed to **encourage active participation of citizens in European policy-making**. ACN mirrors Cittadinanzattiva's Italian policies, such as health, corporate social responsibility, education and training at the global level.

ACN's mission is to promote and support the construction of the European citizenship as an "active citizenship" which means the exercise of citizens' powers and responsibilities in policy-making.

ACN recognizes the prior role of national and local civic organizations in this process and advocates enrichment of the European Union subsidiarity concept by strengthening the relationship between institutions and citizens, so that institutions favour free initiative of citizens, both individuals and organizations, in carrying out activities directed towards the common good.

Active Citizenship Network is distinguished by:

- **No Brussels headquarters.** ACN does not have an office in Brussels. Its activities are developed basically through internet and through meetings in different European countries. This method allows the network to be more in touch with needs and aspirations of European citizens.
- **Partners in projects.** ACN does not have a permanent nor formal membership. Instead it is a flexible network. Organizations interested in ACN's activities can participate as partners in projects.
- **Priority to nationally based organizations.** The main target of ACN are national and local citizens' organizations which are the most important, but usually the less recognised and therefore the less involved in European politics.
- **New Europe, not the EU.** ACN makes no distinction between citizens' organizations from EU member states and candidate countries. ACN's projects are usually directed to all the New Europe countries.
- **Global approach to civic activism.** For ACN all citizens' organizations are relevant, no matter of their juridical status, size, form and field of activity. Therefore ACN promotes the participation of all types of citizens' organizations in its projects.
- **English as a working language.** In order to facilitate communication and co-operation between all partners, ACN has adopted English as its working language.